

# Fürstenberg Capital Erste GmbH

## Fürstenberg/Weser

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

#### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

##### 1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft wurde am 03. März 2005 gegründet und am 23. März 2005 im Handelsregister eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit besteht darin, sich als Stiller Gesellschafter an dem Handelsunternehmen der Norddeutsche Landesbank -Girozentrale- (NORD/LB) zu beteiligen, die Beteiligung durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen (Capital Notes) zu refinanzieren und durch die Aufnahme von Darlehen die erwartete Erstattung von Kapitalertragsteuern vorzufinanzieren. Es handelt sich wegen der fest geschlossenen Verträge um eine überschaubare und planbare Geschäftstätigkeit von geringer Komplexität und ohne operatives Geschäft. Die Aktiva bestehen im Wesentlichen aus der Stillen Einlage, die durch die Ausgabe von Capital Notes (Passiva) refinanziert wird.

Die Geschäftsführung verwendet den handelsrechtlichen Jahresüberschuss als wesentlichen Leistungsindikator.

##### 2. Ertragslage/Finanzlage/Vermögenslage

Da die NORD LB das Geschäftsjahr 2016 mit einem Bilanzverlust vor Verlustbeteiligung durch bestehende Stille Einlagen abgeschlossen hat, entfällt die in 2017 vertraglich auf die Stille Beteiligung zu zahlende Vergütung/Gewinnbeteiligung vollständig.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2017 somit keine Erträge aus Teilgewinnabführungsvertrag zu verzeichnen (Vorjahr TEUR 1.207).

Der Ausfall der Gewinnbeteiligung hat vertraglich zur Folge, dass die in 2017 zu zahlenden Zinsen auf die Capital Notes (Vorjahr TEUR 1.034) ebenfalls vollständig entfallen.

Aufgrund der fehlenden Erträge aus der Stillen Beteiligung unter Einbeziehung der nicht angefallenen Zinsaufwendungen für die Capital Notes und damit fehlender Zinsspanne ergibt sich unter Berücksichtigung der weiteren Aufwands- und Ertragspositionen ein Jahresfehlbetrag von TEUR - 94.

Das Eigenkapital beträgt TEUR 1.149 (Vorjahr TEUR 1.244). Die Bilanzsumme beträgt TEUR 62.389 (Vorjahr TEUR 62.840). Die Stille Beteiligung beträgt TEUR 61.203, der korrespondierend Schuldverschreibungen (Capital Notes) in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Die Fürstenberg Capital Erste GmbH weist eine verringerte Eigenkapitalquote von 1,84 % (Vorjahr 1,98%) auf.

Die Liquidität der Gesellschaft war in 2017 stets gegeben.

##### 3. Ausführungen zum rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem

Es ist sichergestellt, dass der Buchungsstoff richtig verarbeitet wird, indem das den

Jahresabschluss erstellende Steuerberatungsbüro ein Vier-Augen-Prinzip einhält. Hiervon konnte sich die Geschäftsführung der Gesellschaft durch Stichproben überzeugen. Die Geschäftsführung wird monatlich durch die Übersendung der betriebswirtschaftlichen Auswertungen über die finanzielle Lage der Gesellschaft informiert. Über Kontovollmacht verfügt nur der Geschäftsführer.

#### 4. Risiko- und Chancenbericht

Die Erträge aus Teilgewinnabführungsvertrag (Stille Beteiligung) sind abhängig von dem wirtschaftlichen Ergebnis der NORD/LB, jedoch wird dieses Risiko dadurch kompensiert, dass Zinsverpflichtungen aus den Capital Notes nur entstehen, wenn die Beteiligung bedient wird.

Die Spanne zwischen den Beteiligungserträgen und dem Zinsaufwand für die Capital Notes dient der Deckung laufender betrieblicher Aufwendungen.

Fehlt dieser Unterschiedsbetrag infolge des Ausfalls der Erträge aus der Stillen Beteiligung, führt dies zu einem Jahresfehlbetrag, der grundsätzlich aus Eigenmitteln der Gesellschaft zu decken ist.

Der vorhandene Finanzmittelbestand deckt dieses Risiko vollständig ab.

Die Geschäftsleitung geht aufgrund der Ergebnisse mehrperiodischer Cashflow-Planungen sowie der Tatsache, dass keine Investitions- und Beschaffungsvorhaben oder personelle Veränderungen geplant oder notwendig sind, von der risikolosen Unternehmensfortführung aus.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass gegenwärtig keine Risiken erkennbar sind, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nachhaltig oder wesentlich beeinträchtigen.

#### 5. Prognosebericht

Aufgrund der vertraglichen Gestaltung sowohl der Stillen Einlage als auch der ausgegebenen Capital Notes sind die Strukturen der wesentlichen Erträge und Aufwendungen für die zukünftigen Jahre grundsätzlich festgeschrieben.

Nach dem negativen Ergebnis des Geschäftsjahres 2016 der NORD/LB und dem damit verbundenen vollständigen Ausfall der Vergütung auf die Stille Beteiligung hat die NORD/LB in 2017 wieder einen Jahresüberschuss bzw. Bilanzgewinn erwirtschaftet.

Somit rechnet die Geschäftsführung der Gesellschaft in 2018 wieder mit der vertraglich vorgesehenen Vergütung auf die Stille Einlage und einem weitgehend ausgeglichenen Jahresergebnis.

Fürstenberg, 17. April 2018

.....  
Dr. Heinrich Hahn, Geschäftsführer

## Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
A. Anlagevermögen	61.203.000,00	61.203.000,00
I. Finanzanlagen	61.203.000,00	61.203.000,00
1. sonstige Ausleihungen	61.203.000,00	61.203.000,00
B. Umlaufvermögen	1.183.904,50	1.635.106,90
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.190,00	304.437,12
1. sonstige Vermögensgegenstände	1.190,00	304.437,12
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.182.714,50	1.330.669,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.636,67	1.635,00
<b>Bilanzsumme, Summe Aktiva</b>	<b>62.388.541,17</b>	<b>62.839.741,90</b>

<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
A. Eigenkapital	1.149.220,38	1.243.488,50
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	1.218.488,50	1.186.888,72
III. Jahresfehlbetrag	94.268,12	-31.599,78
B. Rückstellungen	32.946,00	69.190,00
1. Steuerrückstellungen	0,00	42.280,00
2. sonstige Rückstellungen	32.946,00	26.910,00
C. Verbindlichkeiten	61.206.374,79	61.527.063,40
1. Anleihen	61.203.000,00	61.203.000,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	61.203.000,00	61.203.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	323.126,96
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	323.126,96
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.785,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.785,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.589,79	936,44
davon aus Steuern	822,00	932,48
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.589,79	936,44
<b>Bilanzsumme, Summe Passiva</b>	<b>62.388.541,17</b>	<b>62.839.741,90</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

vom

**01.01.2017 – 31.12.2017**

	<b>1.1.2017 -</b>	<b>1.1.2016 -</b>
	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Umsatzerlöse	2.380,00	2.380,00
2. sonstige betriebliche Erträge	2.925,93	2.399,30
3. Materialaufwand	2.380,00	2.380,00
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.380,00	2.380,00
4. Personalaufwand	9.062,00	9.089,24
a) Löhne und Gehälter	7.873,20	7.873,20

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.188,80	1.216,04
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	83.250,61	59.299,22
6. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne	0,00	1.206.923,16
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.881,44	1.053.165,78
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	56.168,44
9. Ergebnis nach Steuern	-94.268,12	31.599,78
10. Jahresfehlbetrag	94.268,12	-31.599,78

**Kapitalflussrechnung (indirekt)**  
**vom**  
**01.01.2017 – 31.12.2017**

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Periodenergebnis	-94.268,12	31.559,78
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00
+ Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	-36.244,00	36.814,00
- sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0,00	0,00
- Abnahme/+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	188,78
-Zunahme/+ Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.191,67	0,00
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.438,35	106,52
+ Zinsaufwendungen	4.881,44	1.053.165,78
- Sonstige Beteiligungserträge	0,00	-1.206.923,16
+ Ertragsteueraufwand	0,00	56.168,44
-/+ Ertragsteuerzahlungen	304.437,12	580.724,94
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>180.053,12</b>	<b>551.805,08</b>
+ Erhaltene Zinsen	0,00	1.206.923,16
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.206.923,16</b>
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen und Krediten	0,00	318.325,98
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten und Zinszahlungen	-323.126,96	-912.685,15
- Gezahlte Zinsen	-4.881,44	-1.062.167,60

- Gezahlte Dividende an Gesellschafter	0,00	-403,86
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-328.008,40</b>	<b>-1.656.930,63</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-147.955,28	58.984,33
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.330.669,78	1.271.685,45
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.182.714,50</b>	<b>1.330.669,78</b>

## Eigenkapitalpiegel zum 31. Dezember 2017

	Gezeichnetes Kapital	Gewinnvortrag	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	Eigenkapital
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand am 01.01.2016	25.000,00	1.229.891,35	-42.598,77	1.212.292,58
Ausschüttung		-403,86		-403,86
Veränderung		-42.598,77	42.598,77	0,00
Jahresergebnis 2016			31.599,78	31.599,78
Stand am 01.01.2017	25.000,00	1.186.888,72	31.599,78	1.243.488,50
Ausschüttung		0,00		0,00
Veränderung		31.599,78	-31.599,78	0,00
Jahresergebnis 2017			-94.268,12	-94.268,12
Stand zum 31.12.2017	25.000,00	1.218.488,50	-94.268,12	1.149.220,38

## Anhang 2017

### I. Die allgemeinen Angaben

#### 1. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Firma	Fürstenberg Capital Erste GmbH
Sitz	Fürstenberg/Weser
Handelsregister	HR B, Nr. 110946 beim Amtsgericht Hildesheim
Gesellschaftsvertrag	Fassung vom 11. Mai 2005
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gezeichnetes Kapital	25.000,00 EUR in voller Höhe eingezahlt

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Durch die Ausgabe der Capital Notes nimmt die Fürstenberg Capital Erste GmbH den organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes in Anspruch. Sie gilt daher als große Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 3 S. 2 HGB.

Die Kapitalgesellschaft wendet bei der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und

Verlustrechnung die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff HGB an.

Die Gesellschaft richtet sich bei der Bilanzierung und Bewertung nach den Vorschriften der §§ 242 ff HGB sowie nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff HGB in der durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BILRUG) geänderten Fassung und ergänzend nach den Vorschriften des GmbHG.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Die Bewertung der **stillen Beteiligung** erfolgt zu Anschaffungskosten, da keine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.

Die Bewertung der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zu Nennwerten.

Die Bewertung der **Guthaben bei Kreditinstituten** erfolgte mit dem Nennbetrag.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wurden gem. § 250 Abs. 1 HGB Ausgaben vor dem Stichtag der Schlussbilanz, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, abgegrenzt.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelten Erfüllungsbetrags bewertet. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet worden.

## II. Die Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgend werden die in der Bilanz zusammengefassten Posten gesondert erläutert.

### 1. Anlagevermögen

Der Buchwert des Anlagevermögens der Fürstenberg Capital Erste GmbH (TEUR 61.203,0; Vorjahr TEUR 61.203,0) umfasst ausschließlich Finanzanlagen.

Unter den **Finanzanlagen** (TEUR 61.203,0; Vorjahr TEUR 61.203,0) wird eine typisch stille Beteiligung an dem Handelsunternehmen der Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover, Braunschweig und Magdeburg (NORD/LB) als sonstige Ausleihungen ausgewiesen.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt:

#### **Anlagenspiegel zum 31.12.2017 Fürstenberg Capital Erste GmbH Fürstenberg/Weser**

A. Anlagevermögen	<b>Anschaffungskosten</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Umbuchungen</b>
	<b>01.01.2017</b>	<b>Abgänge</b>	
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>

<b>I. Finanzanlagen</b>			
1. Sonstige Ausleihungen	61.203.000,00	0,00	0,00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>61.203.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>Buchwert</b>	<b>Buchwert</b>	
	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	
<b>I. Finanzanlagen</b>			
1. Sonstige Ausleihungen	61.203.000,00	61.203.000,00	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>61.203.000,00</b>	<b>61.203.000,00</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>61.203.000,00</b>	<b>61.203.000,00</b>	

## 2. Umlaufvermögen

Das **Umlaufvermögen** der Fürstenberg Capital Erste GmbH (TEUR 1.183,9; Vorjahr TEUR 1.635,1) setzt sich aus Forderungen und **sonstigen Vermögensgegenständen** (TEUR 1,2; Vorjahr TEUR 304,4) und dem **Guthaben bei Kreditinstituten** (TEUR 1.182,7; Vorjahr TEUR 1.330,7) zusammen.

Unter den **sonstigen Vermögensgegenständen** (TEUR 1,2; Vorjahr TEUR 304,4) sind Forderungen aus Mieten ausgewiesen.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** (TEUR 1,6; Vorjahr TEUR 1,6) beinhaltet abgegrenzte treuhänderische Kosten.

## 3. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Fürstenberg Capital Erste GmbH (TEUR 1.149,2; Vorjahr TEUR 1.243,5) setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (TEUR 25,0; Vorjahr TEUR 25,0), dem Vortrag auf neue Rechnung (TEUR 1.218,4, Vorjahr TEUR 1.186,9) sowie einem Jahresfehlbetrag (TEUR 94,2, Vorjahr Jahresüberschuss TEUR 31,6) zusammen.

Das gezeichnete Kapital (TEUR 25,0; Vorjahr TEUR 25,0) setzt sich aus einer Stammeinlage zusammen.

## 4. Rückstellungen

Die **Rückstellungen** (TEUR 32,9; Vorjahr TEUR 69,2) beinhalten die sonstigen Rückstellungen.

Die **sonstigen Rückstellungen** (TEUR 32,9; Vorjahr TEUR 26,9) betreffen im wesentlichen Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 32,2; Vorjahr TEUR 25,0).

## 5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Fürstenberg Capital Erste GmbH sind im Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	größer 5 Jahr TEUR
Anleihen	61.203,0 (Vorjahr 61.203,0)	0,0	0,0	61.203,0 (Vorjahr 61.203,0)

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,8 (Vorjahr 0,0)	1,8 (Vorjahr 0,0)	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	1,6 (Vorjahr 1,0)	1,6 (Vorjahr 1,0)	0,0	0,0
Gesamt	61.206,4 (Vorjahr 61.527,1)	3,4 (Vorjahr 1,0)	0,0	61.203,0 (Vorjahr 61.203,0)

Die **Anleihen** (TEUR 61.203,0; Vorjahr TEUR 61.203,0) betreffen die Rückzahlungsverpflichtung der Fürstenberg Capital Erste GmbH an die Emissionsgläubiger. Sie sind durch die Abtretung der Zahlungsansprüche aus dem stillen Beteiligungsvertrag mit der Norddeutschen Landesbank besichert.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR 1,8; Vorjahr TEUR 0,0), entfallen auf noch fällige Mietzahlungen.

Als **sonstige Verbindlichkeiten** (TEUR 1,6; Vorjahr TEUR 1,0) werden Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (TEUR 0,8; Vorjahr TEUR 0,8) und Verbindlichkeiten gegenüber dem Steuerberater (TEUR 0,8; Vorjahr TEUR 0,0) ausgewiesen. Es bestanden keine Gehaltsverpflichtungen.

## 6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Fürstenberg Capital Erste GmbH hat seit dem 01.04.2005 einen Büroraum in Fürstenberg gemietet. Der Mietvertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Die Miete beträgt monatlich brutto 297,50 Euro inklusive der Nebenkosten.

## III. Die Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** resultieren vollständig aus der Untervermietung angemieteter Räumlichkeiten in Fürstenberg (TEUR 2,4; Vorjahr TEUR 2,4).

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** (TEUR 2,9; Vorjahr TEUR 2,4) der Fürstenberg Capital Erste GmbH resultieren im Wesentlichen aus einer Erstattung von Kosten der BaFin (TEUR 2,2) und einer Erstattung von geleisteten Beiträgen zur Industrie und Handelskammer aus dem Jahr 2015 (TEUR 0,7).

### 3. Materialaufwand

Der **Materialaufwand** betrifft die anteilige Miete für untervermietete Geschäftsräume in Fürstenberg (TEUR 2,4; Vorjahr TEUR 2,4).

### 4. Personalaufwand

Der **Personalaufwand** (TEUR 9,1; Vorjahr TEUR 9,1) umfasst die Tätigkeitsvergütungen für den Geschäftsführer und das Gehalt für die geringfügig Beschäftigte sowie die sozialen Abgaben.

### 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen



Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (TEUR 83,2, Vorjahr TEUR 59,3) enthalten Aufwendungen für Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 46,0; Vorjahr TEUR 39,8), Rechts- und Beratungskosten (TEUR 19,5; Vorjahr TEUR 5,2), Beiträge (TEUR 1,5; Vorjahr TEUR 1,5), sonstige Abgaben (TEUR 9,3; Vorjahr TEUR 5,9), Buchführungskosten (TEUR 3,1; Vorjahr TEUR 3,2), Miete (TEUR 1,2), sonstige betriebliche Aufwendungen (TEUR 1,5; Vorjahr TEUR 1,4), Nebenkosten des Geldverkehrs (TEUR 0,7; Vorjahr TEUR 0,3) und Telekommunikationskosten (0,4; Vorjahr TEUR 0,4).

## 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter dieser Position (TEUR 4,8; Vorjahr TEUR 1.053,2) werden **Zinsaufwendungen** für die kurzfristigen Darlehensverbindlichkeiten (TEUR 4,8; Vorjahr TEUR 18,8) ausgewiesen.

## IV. Die sonstigen Angaben

### 1. Honorare für Abschlussprüfer

Das im Wirtschaftsjahr als Aufwand erfasste Honorar beträgt für:

	2017	2016
a) die Abschlussprüfungsleistungen	17,8 TEUR	11,8 TEUR
b) andere Bestätigungsleistungen	0	0
c) Steuerberatungsleistungen	0	0
d) sonstige Leistungen	0	0

### 2. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter:

#### Mitarbeiter

	2017	2016
Geschäftsführer	1	1
Geringfügig Beschäftigte	1	1
Gesamt	2	2

Zum Bilanzstichtag waren 2 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt.

### 3. Einrichtung eines Prüfungsausschusses

Auf die Einrichtung eines Prüfungsausschusses wurde gem. § 324 (1) Nr. 1 HGB verzichtet, da der Zweck der Kapitalgesellschaft ausschließlich in der Ausgabe von

Wertpapieren i.S.v. § 2 Abs. 1 Satz 1 WpHG besteht, die durch Vermögensgegenstände besichert sind.

## **VI. Angaben zum Geschäftsführer**

### **1. Geschäftsführer**

Der Geschäftsführung gehörten im Jahr 2017 die folgenden Personen an:

- Rechtsanwalt Dr. Heinrich Hahn, Hannover

### **2. Gesamtbezüge des Geschäftsführers**

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers der Fürstenberg Capital Erste GmbH betragen im Geschäftsjahr 2017 TEUR 7,2 (Vorjahr TEUR 7,2).

Fürstenberg, 17.04.2018

Dr. Heinrich Hahn  
*Geschäftsführer*

## **Bestätigungsvermerk**

### **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Fürstenberg Capital Erste GmbH, Fürstenberg/Weser

### **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTES**

#### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Fürstenberg Capital Erste GmbH, Fürstenberg/Weser – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2017, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung und dem Eigenkapitalpiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Fürstenberg Capital Erste GmbH, Fürstenberg/Weser für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den

deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden: "EU-APrVO") unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. Buchstabe f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### *Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses*

Wir haben bestimmt, dass es keine besonderen wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bestätigungsvermerk mitzuteilen sind.

### *Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere

Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob

eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können.

Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wie ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten

Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

#### **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

*Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO*

Wir wurden von der Gesellschafterversammlung am 18. Januar 2018 als Abschlussprüfer gewählt und von der Geschäftsleitung beauftragt.

Wir sind erstmalig ab dem Geschäftsjahr 2017 als Abschlussprüfer der Fürstenberg Capital Erste GmbH, Fürstenberg/Weser, tätig.

#### **VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Dipl.-Kaufmann Ingo Dudek.

Hannover, 23. April 2018

WTR WIRTSCHAFTSTREUHAND- UND  
REVISIONSGESELLSCHAFT MBH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kaufmann Ingo Dudek  
Wirtschaftsprüfer